

BZÖ-Strutz: Massiver Protest gegen Atompläne Sloweniens

Utl.: Kärnten soll Slowenien beim Ausstieg aus der Atomenergie unterstützen =

Wien (OTS) - Massive Proteste gegen die geplante Errichtung eines weiteren Atommeilers an der Grenze zur Kärnten kündigte heute BZÖ-Generalsekretär Dr. Martin Strutz an. "Das BZÖ wird alles in seiner Macht stehende unternehmen, um die Errichtung eines zweiten AKWs in Krsko zu verhindern."

Strutz fordert die Bundesregierung auf, sofort eine scharfe Protestnote in Richtung Slowenien abzusetzen, insbesondere angesichts der jüngsten Störfälle im AKW Krsko, die zu einer europaweiten Alarmierung geführt hatten. "Die ständigen Vorfälle in Krsko haben gezeigt, das Slowenien nicht in der Lage ist, gefahrlos mit der Atomtechnologie umzugehen und daher stellen die Pläne eine massive Bedrohung für Österreich dar", so der BZÖ-Generalsekretär.

Kärnten könne aber durch seine landeseigene Elektrizitätsgesellschaft im Gegenzug Slowenien massive Unterstützung in technologischer Hinsicht beim Ausstieg aus der Atomenergie anbieten. Slowenien müsse massiv auf den Ausbau der Wasserkraftwerke setzen und hier könnte Kärnten mit der KELAG grenzüberschreitende Hilfe leisten. "Ein zweiter Atommeiler an der Grenze zu Kärnten kann aus Sicht Kärntens nicht akzeptiert werden, da er eine massive zusätzliche Gefahr für die Bevölkerung bedeutet", so Strutz abschließend.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0032 2008-10-10/09:18

100918 Okt 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081010_OTS0032